



K. F. Koehler Verlagskonto Leipzig



Sobald erschienen:

Die Orientalische Frage in den Jahren 1838–1841

Ursprung des Meerengenvertrages vom 13. Juli 1841

von

Dr. Adolf Hasenclever

Universitätsprofessor in Halle

gr. 8^o. XII, 320 Seiten

Ladenpreis: broschiert M. 7.50, netto M. 5.65, bar M. 5.25. Partie 11/10

gebunden M. 9.50, netto M. 7.15, bar M. 6.75. Partie 11/10

Die schwere orientalische Krise der Jahre 1838–1841 brachte das Zentrum des europäischen Kontinents an den Rand eines Weltkrieges, sie wurde nach langwierigen Verhandlungen durch den Meerengenvertrag der Großmächte beigelegt. Der Verfasser zeigt die Bedeutung dieser Krise des 19. Jahrhunderts in Bezug auf den klar und deutlich erkennbaren großen Gegensatz Englands und Frankreichs nicht nur in der Mittelmeerpolitik, sondern überhaupt in ihrer maritimen Geltung. Die Beteiligung der einzelnen Großmächte an dem Vertrage ist im Rahmen der Landesgeschichte schon oft mehr oder weniger ausführlich dargestellt worden; jedoch die Stellung der Kabinette insgesamt, besonders die Wechselwirkung, welche ihre jeweilige Politik auf den Fortgang des Ganzen im einzelnen ausgeübt hat, der Einfluß der inneren Politik auf den Verlauf der auswärtigen Verhandlungen ist noch nicht geschildert worden. Hasenclever hat unter ausgiebiger Benutzung neuer handschriftlicher Quellen der beteiligten Kabinette und Staatsmänner aus dem Königl. Geheim-Staatsarchiv Berlin und dem K. u. K. Haus-Hof-Staatsarchiv in Wien eine eingehende Darstellung der damaligen Verwicklungen gegeben. Die neuzeitlichen politischen Ereignisse sind in vielen Phasen denen vor 75 Jahren ähnlich. Deshalb ist das Buch gewissermaßen aktuell.

Professor Dr. W. Rein

Eine kurzgefaßte Darstellung seines Lebens und Wirkens

von

E. Scholz

Seminaradministrator in Hildburghausen

Mit einem Bilde

8^o. 84 Seiten. — Ladenpreis: broschiert M. 1.25, netto M. —.95, bar M. —.85. Partie 11/10

Diese Broschüre bildet den 1. Teil des 8. Bandes von „Koehler's Lehrerbibliothek“, der unter dem Titel „Führende Pädagogen am Anfange des 20. Jahrhunderts“ erscheint.

Das Buch ist in der Absicht verfaßt, in erster Linie der deutschen Lehrerschaft in kurzen, knappen Zügen Kenntnis zu geben von dem Leben und Streben eines ihrer besten geistigen Führer der Gegenwart. Reins Lebensarbeit ist seit Jahrzehnten auf die Förderung der Pädagogik, der Schule, des deutschen Lehrerstandes gerichtet. Seinen tatkräftigen und rastlosen Bemühungen haben sie so manchen Fortschritt zu danken. Darüber orientiert die kurze Lebensbeschreibung in überzeugender Weise. Es darf darum die Anschaffung nicht nur den Freunden und Anhängern Reins im In- und Ausland, sondern auch seinen Gegnern, besonders aber auch den Lehrern empfohlen werden, die ihn bisher nur dem Namen nach kannten. Ihnen dürfte das Schriftchen vor allem reiche Anregung bringen.

Die Sprechfähigkeit

im Dienste der Erziehung und Gesundheitspflege

Durch einen Arbeitsplan für Sprechübungen und die Darstellung des Entstehungsvorganges der Sprachlaute erweiterter Vortrag

von

Julius Fuchs

Oberlehrer in Leipzig

gr. 8^o. 40 Seiten. — Ladenpreis: broschiert M. —.80, netto M. —.60, bar M. —.55. Partie 11/10

Für die Herausgabe des Schriftchens sind zwei wichtige Gründe maßgeblich gewesen. Der eine liegt in der ausschlaggebenden Bedeutung, welche die Entwicklung und Förderung der Sprechfähigkeit für die Bildung des heranwachsenden Geschlechtes überhaupt hat, der andere wurde in dem Bedürfnisse einer weiteren Ausgestaltung des deutschen Sprachunterrichtes erkannt, der in seinen bisherigen Erfolgen eine Lücke verspüren läßt, die in der geringen und wenig auf die ästhetischen Forderungen gerichteten Sprechfähigkeit der Schuljugend zu beobachten ist.

Der Verfasser zeigt mit seinen Ausführungen einen neuen, bisher noch nicht betretenen Weg, im deutschen Sprachunterrichte die Sprechfähigkeit und Sprechfertigkeit der heranwachsenden Jugend vorwärtszubringen. Die beigegebene einfache Darstellung des Entwicklungsvorganges der einzelnen Sprachlaute und ein Arbeitsplan für selbständige Sprechübungen werden dem praktischen Pädagogen dazu gute Dienste leisten.

Auch für die Lehrkräfte der Hilfsschulen und verwandten Anstalten, sowie für Kindergärtnerinnen, Erzieherinnen und Mütter bietet der Arbeitsplan in den Arbeitsstoffen des ersten und zweiten Schuljahres wertvolles Material zu sprachförderndem Einflusse.

Ich bitte zu verlangen.